



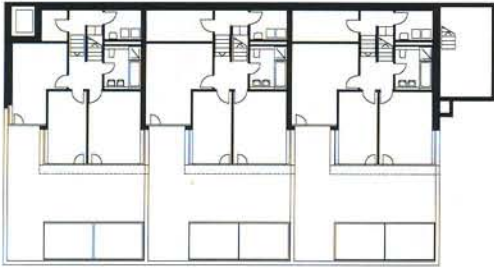
Neun Wohneinheiten an der Kurlistrasse in Winterthur / 2005–2006

Jakob Steib Architekten, Zürich

Die terrassenartige Anlage mit der inneren, von oben natürlich belichteten Zugangsgasse ermöglicht es sämtlichen Wohnungen, von der Aussicht und der guten Orientierung zu profitieren.

Durch grosszügige Wohn- und Aussenräume wird dieser exklusiven Wohnlage am Waldrand in Oberwinterthur Rechnung getragen. Die einzelnen Einheiten werden durch eingezogene Loggien sowie separate Pergolen voneinander getrennt. Die Wohnungen sind über zwei Geschosse angelegt, die beide direkten Zugang zum individuellen Aussenraum haben. Dank der Schnittlösung mit dem Eingang auf dem Geschoss dazwischen wird der Zugang knapp, aber effizient organisiert. Die untere Terrassenebene, zur oberen leicht abgesetzt, vermittelt in ihrer räumlichen Ausgestaltung den Eindruck eines Atriums.

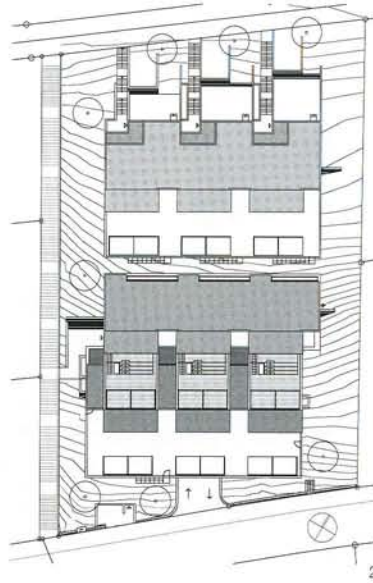
Dieser kompakte Siedlungstypus mit sechs Wohnungen pro Einheit ist eine Antwort auf die Frage, wie an einer sehr steilen Hanglage inmitten unterschiedlichster Einfamilienhäuser dicht und trotzdem quartierverträglich gebaut werden kann.



3

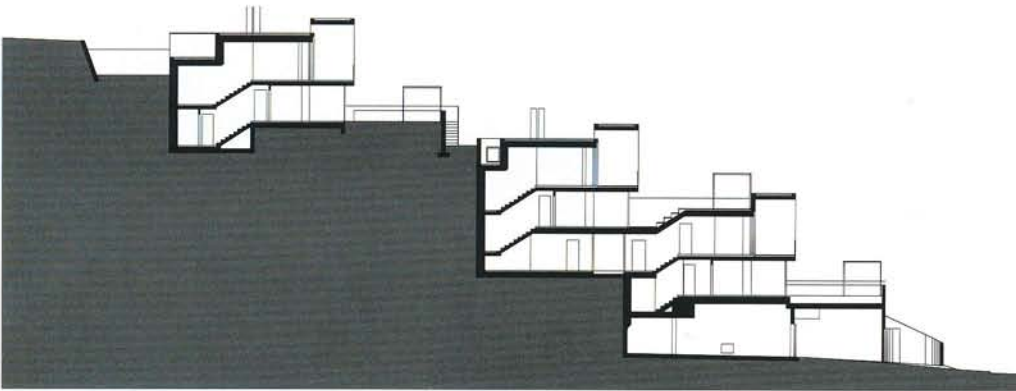


4



2

- 1 Loggien
- 2 Situation 1:1000
- 3 Schlafgeschoss Haus 7-9 1:500
- 4 Wohngeschoss Haus 7-9 1:500
- 5 Längsschnitt 1:500



5 1 5 10



6



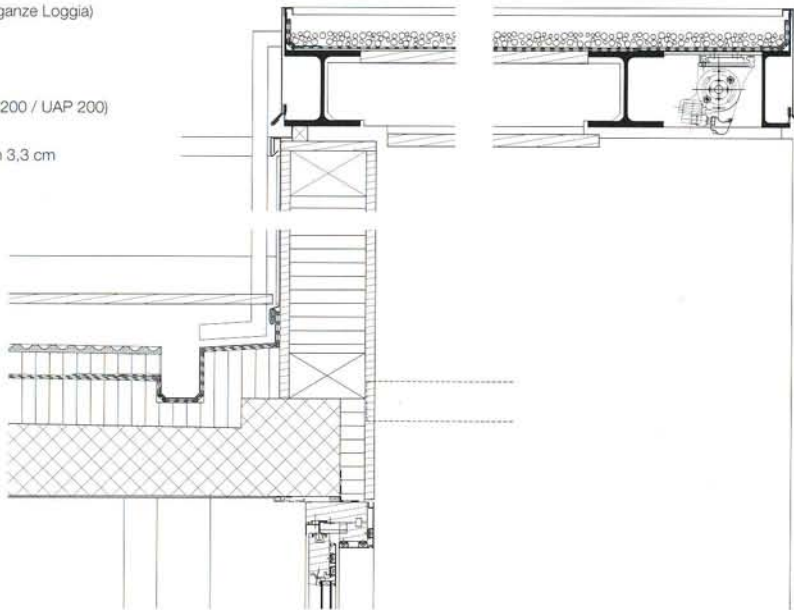
7

- 6 Zugang Dachterrasse
- 7 Nasszelle
- 8 Dachterrassen
- 9 Dachdetail 1:20



8

- Dachaufbau:
- Runckies 4 cm
 - EP4 Flam
 - Selbstklebebahn 1 Lage (über ganze Loggia)
 - Voranstrich
 - Dreischichtplatte 3,3 cm
 - Sparrenlage 16,7 cm
 - Stahlrahmen vorfabriziert (HEB 200 / UAP 200)
 - Schiftung 2 / 4 cm
 - Dreischichtplatte zum Streichen 3,3 cm



9

71